

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 10.

Den 7. März 1807.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Den 9. Febr. gieng der zeither hier privatirende Gelehrte, Herr Andreas Müller aus Budissin, auf erhaltenen Ruf nach Kamenz als Conrector, in welches Amt er am 20. Febr. von dem dasigen verdienten Hrn. Rector Indinger mit einer sehr zweckmäßigen und gehaltreichen Rede eingeführet und den Scholaren als ihr künftiger Lehrer vorgestellt wurde. Abends bewillkommten ihn seine übernommenen Zöglinge beim Fackelschein mit einer feierlichen Musik und Vivat.

Der vormalige Kaufmann, Herr August Priber allhier, ist als Postschreiber beim Kön. Postamte in Görlitz angestellt worden.

Durchpassirt sind hier: den 27. Febr. ein K. Bayer. Commando von 1 Officier und 254 Mann, 2 Bayer. Officiere von der Armee, ein K. Franz. Kurier nach Dresden; den 28. Major v. Prissel, Major v. Steuffer und geh. Legationsrath Hüge in K. Würtemb. Diensten zur Armee; den 1. März ein K. Bayer. Commando und das K. Würtemb. Infanterieregiment v. Seckendorf, beide zurück von Dresden; den 2. 2 K. Franz. Officiere von Dresden und 2 dergl. nach Dresden, 2 Officiere, 6 Unteroffic. u. 115 Mann K. Bayer. Truppen, der Prinz von Ankn nach Dresden, 2 K. Neapolitanische Deputirten von Warschau, ein Franz. Kurier zur Armee; den 3. 2 Franz. Officiere, 5 Franz. Officiere aus Bayern, 2 Franz. Kuriere zur Armee, ein Würtemb. Leibjäger als Kurier von der Armee, K. Preuß.

Regimentsquartiermeister Henoch von Warschau, ein K. Bayer. Commando von 2 Officieren und 100 Mann zur Armee; den 4. ein Franz. Officier als Kurier nach Dresden, 4 Franz. und 3 Bayer. Officiere zur Armee; den 5. Hauptm. von Bieth vom K. Sächs. Generalstabe, ein Königl. Bayer. Officier, K. Franz. Commissar Dielun von der Armee, 4 Bayer. u. 1 Franz. Officier von der Armee.

Am 21. Febr. entschlief hier an der Auszehrung Frau Johanne Friederike Luise verw. Landesälteste von Mezradt. Sie war zu Weisfels am 12. Oct. 1740 geboren, und hatte zu Aeltern: Hrn. Glob. Adam von Porzig, Kammerjunker und Stallmeister, und Frau Christiane Luise Johanne geb. von Bersdorf. Im August 1766 vermälte sie sich mit dem nachher als Landesälteste des Markgrafthums Oberlausitz verstorbenen Hrn. Hanns Adolf von Mezradt, zuletzt Erbherrn auf Plißkowitz, dessen Tod sie 1792 in Wittwenstand setzte. Sie ward in ihrer Ehe Mutter von 4 Kindern. Eine Tochter, die Fr. Hauptmann v. Lichtenhann, gieng der Berewigten im Tode voran, und hinterließ 4 Enkel, wovon noch 3 leben. Die lebenden Kinder sind: 1.) Fräul. Joh. Friederike v. M., 2.) Hr. Hanns Karl v. M. zu Niederottenhann, 3.) Hr. Premierlieut. und Adjutant von Mezradt in Görlitz. Der entseelte Körper ward am 24. Febr. still beigesezt.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 18. Febr. Se. Königl. Maj. haben dem bisherigen Commandanten
K